

Para-Cross 2026 – Actionreicher Mehrkampf

Spannung, Präzision und Ausdauer. Beim 45. Internationalen Para-Cross in Bad Leonfelden stellten 26 Athlet:innen aus drei Nationen in einem anspruchsvollen Dreikampf ihr Können beeindruckend unter Beweis.

Eventüberblick

Am 20. Juni 2026 veranstaltete der HFSC Freistadt das 45. Internationale Para-Cross. Insgesamt nahmen 26 Teilnehmer:innen aus drei Nationen teil und traten in einem vielseitigen Kombinationsbewerb gegeneinander an. Para-Cross vereint drei anspruchsvolle Disziplinen:

- Fallschirmzielspringen
- Orientierungslauf
- Schießen mit dem Kleinkalibergewehr

Austragungsort des Fallschirmzielspringen war Bad Leonfelden, am ehemaligen Parachute-Ski-Gelände, das ideale infrastrukturelle Rahmenbedingungen für die Durchführung bot. Orientierungslauf und Schiessen sind im Raum Freistadt (Zelletau und Vierzehn) ausgetragen worden.

Fallschirmzielspringen

Präzision in der Luft und bei der Landung standen hier im Fokus. Der Bewerb wurde in **5 Durchgängen** aus einem Hubschrauber Écureuil AS 350 der Sky Heli Service durchgeführt. Trotz anspruchsvoller thermischer Bedingungen lieferten die Athlet:innen starke Leistungen.

Top 3:

1. Alexander Kriechbaum (Union Linz) ... 1 cm Abweichung
2. Markus Seiberl (HFSC Freistadt) ... 4 cm Abweichung
3. Mathias Peterseil (Union Linz) ... 6 cm Abweichung



Lokalmatador Uwel Leitner



Sieger Zielspringen Alexander Kriechbaum

Orientierungslauf

Perfekt organisiert im Raum Zelletau bei Freistadt durch die Naturfreunde Linz, setzten Alois Maier und sein Team einen herausfordernden Lauf. Auf einer Länge von 4,7 Kilometer (Luftlinie) und einer Höhendifferenz von 110 Metern mussten 12 Posten in der richtigen Reihenfolge angelaufen werden.

Top 3:

1. Christoph Jakob (HFSC Freistadt) ... 32 min 30 sec
2. Paul Paier (HSV Absam) ... 39 min 13 sec
3. Michael Bartosch (HSV Absam) ... 44 min 38 sec



Karte und Busole sind das Mittel der Wahl

Schießen

Nach zwei intensiven und auch körperlich herausfordernden Disziplinen waren am Ende des Tages noch ein sicheres Auge, eine ruhige Hand und Konzentration bis zum letzten Schuss gefragt. In 20 Minuten mussten 20 Schuss liegend frei mit dem Kleinkalibergewehr auf 50 Meter ins Ziel gebracht werden.

Top 3:

1. Jonas Auer (HFSC Freistadt) ... 154 Ringe
2. Torald Egger (HFSC Freistadt) ... 144 Ringe
3. Michael Bartosch (HSV Absam, ex aequo) ... 144 Ringe



im Vordergrund Torald Egger, zweiter des Schiessbewerbs

Gesamtwertung & Kategorien

Die Gesamtwertung wurde klar von **Union Linz** dominiert.

Gesamtsieger (Einzel-Kombination)

1. Mathias Peterseil (Union Linz)
2. Maximilian Högn (Union Linz)
3. Alexander Kriechbaum (Union Linz)

Gesamtsieger (Mannschaft-Kombination)

1. Union Linz (Mathias Peterseil, Maximilian Högn, Alexander Kriechbaum, Philipp Maininger)
2. HFSC Freistadt (Markus Seiberl, Jonas Auer, Sandro Aloys-Ecker, Gabriel Danninger)
3. ÖBH Competition Team (Paul Paier, Michael Bartosch, Christoph Jakob, David Guttmann)

Sieger in den weiteren Wertungen

- **Damen:** Isla Elisabeth Collinger (Union Linz) vor Rita Sturm und Rosemarie Kitzmüller (beide HFSC-Freistadt)
- **Junioren:** Sandro Aloys-Ecker (HFSC-Freistadt) vor Sebastian Stindl (HSV RB Salzburg) und Emil Praher (HFSC-Freistadt)
- **Masters:** Gernot Alic vor Torald Egger und Uwe Leitner (alle HFSC-Freistadt)
- **ÖHSV-Verbandsmeister Einzel:** Markus Seiberl (HFSC-Freistadt)
- **ÖHSV-Verbandsmeister Mannschaft:** HFSC Freistadt
- **Bester Zielspringer:** Alexander Kriechbaum (Union Linz)
- **Bester Orientierungsläufer:** Jakob Christoph (HFSC Freistadt)
- **Bester Schütze:** Jonas Auer (HFSC Freistadt)

Dank an die Organisation und alle Helfer

Trotz der herausfordernden Situation am Flugplatz Freistadt/Hirschbach ist es dem HFSC Freistadt unter großen Anstrengungen gelungen wieder eine erfolgreiche Veranstaltung an alternativer Lokation zu organisieren und abzuwickeln.

Ein herzlicher Dank gilt allen Unterstützern und Helfern:

- **HFSC Freistadt** als Veranstalter mit allen seinen Helfern
- **Freiwillige Feuerwehr Laimbach** und **Roland Wagner** für die Unterstützung und Bereitstellung der Infrastruktur am Fallschirm Ziel Gelände.
- **Naturfreunde Linz** und **Alois Mayer** für die Organisation des Orientierungslaufs
- **Schützengesellschaft Freistadt** für die Durchführung des Schießbewerbs

Das 45. Internationale Para-Cross 2026 hat einmal mehr gezeigt, wie faszinierend die Kombination aus Fallschirmsport, Ausdauer und Präzision ist – und unterstreicht eindrucksvoll die Stärke und Gemeinschaft des österreichischen Fallschirm Sports.

Arnold Hohenegger